

Wichtiger Meilenstein in Karriere

Industriemeister Fachrichtung Metall erhielten Abschlusszeugnisse

Frankenberg – Beatrice Mann stand „ihre Frau“ - und das inmitten von 15 Männern: An der Fachschule für Technik in Frankenberg hat sie zusammen mit ihren männlichen Kollegen ihre Industriemeisterprüfung im Fachbereich Metall bestanden. In dem neben der beruflichen Tätigkeit zweieinhalb Jahre dauernden Weiterbildungskurs war sie die einzige Frau.

Bei einer Feier in der Frankenger Walkemühle haben die neue Jungmeisterin und die erfolgreichen Jungmeister ihre Abschlusszeugnisse erhalten – sie dürfen nun den Titel „Geprüfter Industriemeister“ in der Fachrichtung Metall führen. Schon bei der Begrüßung sprach Henning Schwarz von der Fachschule für Technik Frankenberg von einem „wichtigen Meilenstein“ in der beruflichen Karriere der neuen Jungmeister.

Die Meisterbriefe überreichten Prüfungsausschussvorsitzender Dieter Kocab und Dr. Roswitha Wöllenstein

von der IHK Kassel-Marburg. „Ich war beeindruckt von den Präsentationen und Fachgesprächen. Die Leistungen waren hervorragend“, gratulierte Dieter Kocab den neuen Meistern. „Der Meistertitel ist die Basis für die weitere Karriere“, sagte Wöllenstein.

Als Jahrgangsbester wurde Jonas Ringler von den Viessmann-Werken in Allendorf/Eder mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. „94 Punkte in den Abschlussprüfungen sind schon etwas ganz Besonderes“, gratulierten Kocab und Wöllenstein.

„Sie haben es jetzt schwarz auf weiß, sie sind Meister in Theorie und Praxis. Wir brauchen sie, damit sie die Betriebe formen können. Die Unternehmen warten auf sie“, betonte Frankenger Bürgermeister Rüdiger Heß. Der besondere Dank des Rathauschefs galt der Fachschule für Technik in Frankenberg: „Wir brauchen diese Weiterbildung für diese herausragenden beruflichen Positio-



Ehrung des Jahrgangsbesten: In der Frankenger Walkemühle haben eine Jungmeisterin und 15 Jungmeister im Fachbereich Metall ihre Meisterbriefe erhalten. FOTOS: MJX

nen“, machte er auf den Fachkräftemangel in der Region aufmerksam.

Die Glückwünsche des Landkreises überbrachte Kreisbeigeordneter Friedhelm Pfuhl. „Wir als Landkreis unterstützen und fördern Bildung immer sehr gerne“, sagte er. In seiner Rede erinnerte Pfuhl auch an den ersten Industriemeister in der Region vor genau 70 Jahren: Ernst Feisel vom Battenberger Auhammer erhielt den Meisterbrief 1952.

Dass den Absolventen in den vergangenen zweieinhalb Jahren neben Arbeit, Hobbys und Familie viel abverlangt wurde, darauf machte Herbert Baar, Vorstand der Fachschule für Technik in Kassel, aufmerksam. „Sie haben mit ihrer Weiterbildung ein hohes Maß an beruflichem Engagement und eine hohe Leistungsbereitschaft für ihr berufliches Fortkommen dokumentiert“, sagte er. Weitere Grußworte sprachen



Gruppenbild mit Dame: Jonas Ringler aus Bromskirchen schaffte bei der Abschlussprüfung hervorragende 94 Punkte. Dafür wurde er besonders geehrt. Im Bild: (von links) Henning Schwarz (Fachschule für Technik Frankenberg), der Jahrgangsbeste Jonas Ringler (Bromskirchen), Dr. Roswitha Wöllenstein (IHK Kassel-Marburg) und Dieter Kocab (Vorsitzender des Prüfungsausschusses).

chen Klaus Lötzerich, der Schulleiter der Hans-Viessmann-Schule, und Holger Paulus als Vorsitzender der Industriemeistervereinigung Frankenberg.

Den Festvortrag zum Thema „Der neue Industriemeister – Einsatz und Aufgaben

im Umfeld neuer Herausforderungen“ hielt Arndt Fingerhut, Geschäftsführer Viessmann-Heizsysteme in Allendorf-Eder. Er machte deutlich, dass ein Industriemeister vielmehr sei, als eine „technische Fachkraft in einem Betrieb.“

Absolventen der Industriemeisterprüfung

Die neuen Industriemeister: Tim Brandau (Frankenau, Viessmann-Werke Allendorf); Dominic Dumont (Hatzfeld, Viessmann-Werke Allendorf), Lars Freiling (Berghofen, Frank Walz-&Schmiedetechnik), Christian Karges, (Bad Wildungen, Poresta-Systems), Beatrice Mann (Wetter, Viessmann-Elektronik), Erik März (Battenberg, Viessmann-Werke Allendorf), David Merker (Lichtenfels, Viessmann-Werke Allendorf), Joshua Rasch (Haina-Battenhausen, Thorwa in Burgwald), Jonas Ringler (Bromskirchen, Viessmann-Werke Allendorf), Marvin Schröder (Frankenberg, Hoppe AG), Andreas Schwarz (Medebach, Borbet), Aaron Simanski (Bad Wildungen, Conti Korbach), Kevin Szweda (Allendorf, Viessmann-Werke Allendorf), Marcel Teuteberg (Allendorf, Ante-Holz), Marcel Truß (Vöhl, Eisenwerke Hasenclever), Sebastian Wernick (Frankenau, Viessmann-Werke Allendorf).

mjx